

## 7. internationales Pleinair Pragser Wildsee vom 8.-15. Sept. 2007



„Schau mal Uli, hier ist der See drin.“

Text von Ulrike Schmid

### **Die Schöpfung ist wunderschön, aber kein Menschenwerk.**

Die internationale Malergruppe Pragser Wildsee in memoriam Josef Heiss bedankt sich bei Heidi Heiss und dem gesamten Hotelteam für die gute Unterbringung. Bei strahlendem Sonnenschein sind die Maler jeden Tag hinausgegangen, um mit Liebe zu arbeiten. Viele Wanderer konnten sie bei der Arbeit beobachten. Manche wurden auf eine Art berührt, als ob sie mit tieferem Gefühl und feinerem Sinn die Kostbarkeit dieses Ortes und ihres eigenen Lebens entdecken und geniessen können. Es ist eine große Kraft in der Darstellung der Berge, Menschen, Tiere zu sehen. Es treten hervor die Strukturen und Farbnuancen, genauso die Feinheit oder Wildheit im Ausdruck, Freude und Kummer zugleich. Was will uns die Phantasie dieser Maler mitteilen? Dass dieser Wildsee der Ort ist, wo das Weltbild noch stimmt? Oder eine Andeutungen der Zukunft? Vielleicht... Sicher ist nur, daß es ehrliche Bilder sind. Selten ist nebeneinander ein so deutliches Verständnis der Dinge zu erkennen. Diese grauen Felsen, zotteligen Tiere, grünen Pflanzen, dieser blaue Himmel, diese rötlichen Felsen geben lautlos eine Art Warnung mit: Ihr könnt nicht ohne uns leben! Zeichnet unsere Schöpfung auf und bildet sie unter den Menschen ab! Schliesslich gibt es das Licht mit all diesen Schattierungen des Regenbogens, für die unsere Augen gemacht sind.

Einige Ergebnisse sind nun im Internet anzuschauen. Jedoch die Originale sind grösser und schöner. Matthias Buch, Kathi Haduch, Gerald Naderer, Robert Rynarzewski, Uli Schaarschmidt, Gerd Wessel haben eine Vielfalt an Erkenntnissen geschaffen! Das Besondere am Pleinair Pragser Wildsee ist die Mischung aus Malern zwischen 20 und 70 Jahren; einfache, kameradschaftliche Charaktere, die ihr Instrument mit traditionellen Mitteln beherrschen und neuen Geist ausprobieren. Ihr Werk ist ihre gemeinsame Arbeit. Obwohl Alter, Geschlecht, Gewohnheit, Ausbildung, Empfindung und Arbeitsweise unterschiedlich sind, entstehen eine Fülle Studiencharakter tragende Ergebnisse in kurzer Zeit. Wunderbares geschieht am Pragser Wildsee! Versorgt in dem einzigen Traditionshotel Südtirols,

wo man noch das Leben vergangener Epochen atmen kann. Inmitten einer atemberaubenden Kulisse der Dolomiten, dem sagenhaften Wildsee und seinen uralten, gewaltigen Bergen rundum. Unter robusten, uneitlen Kollegen und Besuchern Erfahrungen austauschen. Zur notwendigen Wildheit in freier Natur haben sich Maler aus Deutschland, Österreich und Südtirol gesellt, um mit Liebe und Verstand zu Erde, Mensch und Tier ihren Empfindungen im Herzen Ausdruck zu geben. Die Ergebnisse sind sehenswert, das macht ihnen so schnell keiner nach. Freilich benötigen sie auf dem Weg vom Manna des Wildsees ins Haifischbecken des internationalen Kunstmarktes noch der Unterstützung gesellschaftlicher und privater Persönlichkeit. - Wenn sie diesen Weg überhaupt gehen wollen.

### **Meine Meinung**

Text von Gerd Wessel

Die Künstler der Malergruppe "Pragser Wildsee" arbeiten nach dem Grundsatz von Kontinuität und Erneuerung. Als neue Herausforderung wurden beim Pleinair 07 der Mensch als Individuum (Familienbild auf der Terrasse) und als Masse (Touristenbild) in der Bergwelt vom Pragser Wildsee dargestellt. Neue Ideen bestanden in einem gemeinsamen gemalten Bild zum Thema "Pragser Wildsee" und in neuen stilistischen Versuchen einzelner Maler... Lieber Uli, die Zeit in der Malergruppe war sehr schön und voller Anregungen. Vielen Dank für Deine Initiative, auf die letztendlich die weitere Existenz der Malergruppe angewiesen ist.



„Schau mal Heidi, was wir gemalnt ham.“